

KLANGWEGE

Flug der Fledermäuse musikalisch verewigt

GRAZ. Zum zweiten Mal hat ein Projekt der Grazer Kunstuniversität Kompositionsstudenten und das hauseigene Ensemble für Neue Musik zusammengeführt. Erfreulich viel Publikum kam zum Abschlusskonzert (auch des „musikprotokolls“) in den Minoritensaal. Aus dem Komponistenquartett, das sich auf die „Klangwege 2006“ begeben hatte, prägte sich der Südtiroler Hannes Kerschbaumer (25) mit „Microchiroptera“ besonders ein: In seinem von Edo Mičić (Foto) mit Feuereifer dirigierten Stück scheint er das Echoortungssystem der Fledermäuse für seine im Raum verteilten Klänge beanspruchen zu wollen. **ERNST SCHERZER** BINDER

